



Oktober 2019
Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

**Liebe "Kinder von Medjugorje",
Gepriesen seien Jesus und Maria!**

1. Am 2. Oktober hatte Mirjana ihre monatliche Erscheinung beim Blauen Kreuz, umgeben von vielen Gläubigen. Nach der Erscheinung gab sie uns folgende Botschaft:

"Liebe Kinder! Der Wille und die Liebe des himmlischen Vaters bewirken, dass ich hier unter euch bin, um euch mit mütterlicher Liebe zu helfen, dass der Glaube im Herzen wächst, damit ihr tatsächlich den Sinn des irdischen Lebens und die Größe des Himmlischen begreifen könnt. Meine Kinder, das irdische Leben ist der Weg zur Ewigkeit, zur Wahrheit und zum Leben - zu meinem Sohn. Auf diesem Weg möchte ich euch führen. Ihr, meine Kinder, ihr, die ihr immer nach mehr Liebe, Wahrheit und Glauben dürstet, wisst, dass es nur eine Quelle gibt, von der ihr trinken könnt – Vertrauen in den himmlischen Vater, Vertrauen in Seine Liebe. Überlasst euch vollkommen Seinem Willen und fürchtet euch nicht. Alles, was für euch am besten ist, alles, was euch zum ewigen Leben führt, wird euch gegeben. Ihr werdet begreifen, dass der Sinn des Lebens nicht immer darin besteht, zu wollen und zu nehmen, sondern, zu lieben und zu geben. Ihr werdet den wahren Frieden und die wahre Liebe haben, ihr werdet Apostel der Liebe sein, ihr werdet mit eurem Beispiel bewirken, dass meine Kinder, die meinen Sohn und Seine Liebe nicht kennen, Ihn kennen lernen wollen. Meine Kinder, Apostel meiner Liebe, betet mit mir meinen Sohn an und liebt Ihn über alles. Bemüht euch immer, in Seiner Wahrheit zu leben. Ich danke euch."



2. Wir werden das, über was wir nachdenken!

Warum haben Rosenkranzübertragungen von christlichen Radiostationen die meisten Zuhörer?

Warum sind Rosenkranz-CDs Bestsellers?

Warum hat der große Padre Pio auf Bildern immer einen Rosenkranz in der Hand?

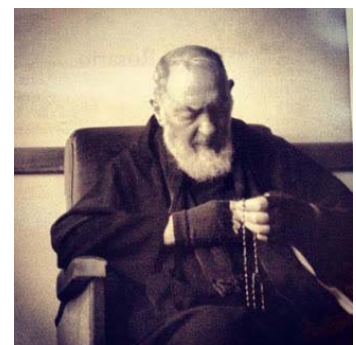
Warum hat der Rosenkranz Mutter Teresa alle Türen geöffnet?

Warum empfiehlt die Frau, die der Schlange den Kopf zertritt, den Rosenkranz so oft?

Warum war der Rosenkranz das Lieblingsgebet des heiligen Johannes Paul II.?

Warum ist der Rosenkranz das Gebet der neuen Zeiten?

Weil der Rosenkranz das Gebet Marias ist, wie sie in Medjugorje gesagt hat: „Liebe Kinder, als ich auf Erden war, habe ich ständig den Rosenkranz gebetet!“ Wie hat sie das zu ihrer Zeit gemacht, als der Rosenkranz noch nicht bekannt war? Sie hat uns ihr Geheimnis verraten: „Als ich auf Erden war, habe ich ständig meine Augen auf das Leben Jesu gerichtet und das ist es ja, was der Rosenkranz eigentlich ist!“ (Botschaft an Jelena Vasilj für die Gebetsgruppe.)



Er öffnet alle Horizonte der Betrachtungen und deren Früchte. Je mehr wir uns in das Leben Jesus, das im Evangelium geoffenbart ist, vertiefen, desto mehr werden wir aufgenommen in das, was Er ist und was Er hat. Wir werden dann Jesus immer ähnlicher, geradeso wie es Maria wurde. Ja, im Rosenkranz werden wir zu dem, über das wir nachdenken. Jeder Rosenkranz, der mit dem Herzen gebetet wird, macht uns Ihm ähnlicher. Und wenn wir mit Maria die Geheimnisse im Leben Jesu betrachten, bereichern wir unsere Herzen und Seelen so sehr, dass der Feind davonläuft. Allein der Name Marias in den Ave Marias ist eine unerträgliche Folter für Satan, denn sie ist es, die von Gott dazu auserwählt wurde, seinen Kopf zu zertreten. Wir, als ihre Nachfolger, können das auch, wenn wir bei ihr stehen. „Die Sünde wird regieren“, sagte sie im Sommer, „wenn ihr aber mein seid, werdet ihr gewinnen!“ (25. Juli 2019)

Papst Franziskus hat alle Gläubigen eingeladen, im Oktober jeden Tag den Rosenkranz zu beten und ihn mit dem Gebet zum Erzengel Michael zu beenden, gefolgt von der traditionellen Hymne „Sub Tuum Praesidium“, um die Kirche in diesen Krisenzeiten vor dem Dämon zu beschützen. (Siehe PS 1.)

3. Meine Familienerinnerung. Im Zweiten Weltkrieg wurde mein Vater von der Gestapo wegen seiner Aktivität in der Resistance verhaftet. Er verbrachte drei Jahre in einer Zelle mit zehn anderen Widerstandskämpfern in einem Konzentrationslager in Deutschland. Da er Maria über alles liebte, betete er oft den Rosenkranz. Seine Mutter, deren einziger Sohn er war, bekam während dieser Zeit keine Nachricht von ihm. Sie hatte aber heldenhaft auf Maria vertraut und geglaubt, dass er wiederkehren würde und betete einen Rosenkranz nach dem anderen.

Eines Tages, als mein Vater erschöpft und hungrig, wie alle seine gefangenen Kameraden, war, verlangten die SS Soldaten, dass die Gefangenen große Steine aus einem Steinbruch zu einem Ort tragen sollten, wo sie etwas bauen wollten. Jeder Gefangene bekam einen Stein zu tragen. Als mein Vater den Stein sah, den er tragen sollte, wusste er, dass seine letzte Stunde geschlagen hatte, denn er konnte diesen schweren Stein nicht einmal einen Zentimeter heben. Er wusste auch, dass, wenn er ihn nicht tragen würde, die Hunde der SS ihn anspringen und die Wächter ihn wie ein wildes Tier fertig machen würden. Er hatte das von anderen schon gesehen.

Als er bei dem Stein stand, schaute er in seiner Not nach oben. Er sah ein einfaches Haus in der Nähe, an dessen Fassade eine kleine Nische war, in welcher eine Statue der Muttergottes stand. Als mein Vater diese Statue sah, rief er innerlich aus: „Maria, rette mich!“ In diesem Moment wurde der Stein gewichtlos. Mein Vater sagte später öfters: „Er war leicht wie Konfetti!“ Von den zehn Männern in der Zelle war er der Einzige, der zurückkam, sodass ich geboren werden konnte! Selbstverständlich hatte es mein Vater dann nie versäumt, den Rosenkranz täglich zu beten!

4. Don Gabriele Amorth, der früherer Präsident aller Exorzisten, der im Sept. 2016 gestorben ist, sagte einmal: „Der Rosenkranz ist wahrscheinlich die beste Form des Exorzismus in der Welt.“ In der Einleitung zu seinem letzten Buch „Mein Rosenkranz“ schreibt er: „Ich glaube, dass der Rosenkranz, nach der Heiligen Messe und den Stundengebeten, das stärkste Gebet ist.“ In diesem Buch, das er im Alter von 90 Jahren schrieb, hatte er sich entschieden, die Quelle seiner inneren Stärke bekannt zu geben: Es ist, genau genommen, das Gebet des Rosenkranzes und die täglichen Meditationen über die 20 Mysterien. Es war dieses Gebet, das ihn in seinen täglichen Kämpfen gegen den Bösen in all den Jahren, die er in der Diözese von Rom verbrachte, gestärkt hatte.



Kardinal Ernest Simoni, der unter dem kommunistischen Regime in Albanien mehrere Male zum Tode verurteilt wurde, verbrachte über 20 Jahre im Gefängnis und musste in der Kanalisation arbeiten. In Medjugorje sagte er beim Jugendfestival 2017: „Jeder, der täglich drei Rosenkränze betet, wird unvorstellbare Wunder bekommen. Liebt den Rosenkranz und betet ihn! Ich verspreche euch, dass die Jungfrau Maria, die Königin des Friedens, euch mit vielen Gnaden erfüllen wird und seid versichert, dass ihr Licht und Frieden erhalten werdet. Alles, um was ihr bittet, wird die Muttergottes Jesus überbringen und Jesus wird es euch gewähren. Ich lege heute und hier davon Zeugnis ab. Habt keine Angst, sie ist bei uns und wird immer die Welt beschützen!“

Der heilige Joseph Cafasso erzählte, dass er eines Tages am frühen Morgen einer kleinen alten Frau begegnete, die betend durch die Straßen von Turin ging. Der Heilige ging zu ihr und fragte: „Wie kommt es, dass Sie so früh am Morgen schon hier sind, meine gute Frau?“ „Ich gehe hier, um die Straßen zu reinigen,“ sagte sie. Der Heilige fragte überrascht: „Was meinen Sie?“ „Letzte Nacht war hier ein Karneval und es wurden viele Sünden begangen. So laufe ich jetzt umher und bete den Rosenkranz, damit diese Straßen von all diesen Sünden gereinigt werden.“

Der heilige Maximilian Kolbe schrieb in seinem Tagebuch von seinem Martyrium der Liebe: „So viele Rosenkränze, wie gebetet werden, so viele Seelen werden gerettet!“

Der heilige Louis-Mari Grignion de Montfort, dieser große marianische Apostel, sagte: „Wenn der Heilige Geist in einer Seele Liebe für Maria findet, dann fliegt Er zu ihr!“

5. Liebst Du den heiligen Josef? Viele fragen mich, ob ich ein neues Buch schreibe. Die Antwort ist NEIN! Mein letzte Buch war gerade über den Rosenkranz. Ich muss, jedoch, zugeben, dass ich vor Kurzem mit dem heiligen Josef ein Abkommen getroffen habe, weil einer meiner Brüder versuchte, sein Haus zu verkaufen, um in ein kleineres zu ziehen. Wenn es darum geht, einen geeigneten Wohnplatz zu finden, muss ich schon sagen, dass die Suche des heiligen Josef nicht besonders zufriedenstellend war, denn der Stall in Bethlehem war nicht gerade ideal für die Geburt eines Kindes mitten im Winter. Aber seitdem hat er sich vom Himmel aus sehr angestrengt! „Wenn du einen Käufer für das Haus meines Bruders findest,“ sagte ich zu ihm, „dann verspreche ich Dir, ein kleines Buch über Dich zu schreiben, um Dich bekannter und beliebter zu machen....“ Er muss sich darüber gefreut haben, denn schon kurz danach kam ein Käufer! Nun, jetzt muss ich meinen Teil dazu beitragen!



Um dieses Buch zu bereichern und es angenehm zu machen, brauche ich starke Zeugnisse über den heiligen Josef, der schon immer wichtig in der Kirche war, aber jetzt überall noch wichtiger werden wird. Könnt ihr mir helfen? Denkt an seinen Segen, seine Gefälligkeit und auch an seine persönlichen Eigenschaften, die es euch angetan haben. Ihr könnt dies and gospa.fr@gmail.com schicken. – Vielen Dank!

6. Die nächste Live Übertragung über die Botschaft vom 2. Nov. in französisch wird am 3. um 9 Uhr MEZ stattfinden. Diejenige vom 3. Okt. kann hier abgerufen werden:

<https://www.enfantsdemedjugorje.fr/medjugorje-direct-du-3-octobre-2019>

**Liebste Gospa, wie könnten wir Dich nicht lieben!
Wie könnten wir fern von Dir leben, von Dir, die Du uns immer wieder Deine
unendliche Liebe zeigst?**

Schwester Emmanuel +

PS 1. Heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampfe! Gegen die Bosheit und die Nachstellungen des Teufels sei unser Schutz! Gott gebiete ihm, so bitten wir flehentlich! Du aber, Fürst der himmlischen Heerscharen, stürze Satan und die anderen bösen Geister, die zum Verderben der Seelen die Welt durchziehen, in der Kraft Gottes hinab in die Hölle! Amen
Sub Tuum Praesidium. Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebäerin; Verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, O Du glorreiche und gebenedeite Jungfrau.

PS2. Unsere nächsten Missionen: Italien und USA im Oktober und Indien im November. Italien im Januar, Sizilien im März, Hongkong im Juli 2020, so Gott will, wenn man die jetzige Situation dort in Betracht zieht. Mögen uns eure Gebete begleiten! Danke!

PS 3. In Sinu Jesu (An der Brust Jesu), ist ein Buch, das von einem anonymen Benediktiner geschrieben wurde, der tief gehende Botschaften von Unserem Herrn bekommen hat. Dieses Buch ist ein Muss für alle Priester und Laien. Jesus spricht wahrlich durch dieses Buch zu unseren Herzen. Es ist jetzt auch auf deutsch erhältlich.

PS 4. Verfolgen Sie daheim das Abendprogramm auf deutsch: <http://medjugorje.hr/de/live-streaming/>

PS 5. Die Muttergottes möchte von Ihnen hören! Schenken Sie ihrem Herzen Freude und senden Sie Ihre Dankbarkeit und Ihre Nöte an: "Queen of Peace", BP 2157, F-06103 Nice Cedex, France. Ihre Briefe werden einem der Seher gegeben und Maria wird Ihnen in Ihren Gebeten antworten.

PF 6. Schreiben Sie sich ein: wolfgang@trautmann.ca. Sie erhalten dann jeden Monat eine Email mit dem ‚Medjugorje Bericht‘ von Sr. Emmanuel.

In anderen Sprachen:

Französisch: Gospa.fr@gmail.com

Italienisch: gospa.italia@gmail.com

Englisch: commentscom@gmail.com

Spanisch: gospa.espana@gmail.com

Flämisch: gclaes@scarlet.be

Kroatisch: djeca.medjugorja@gmail.com

Portugiesisch: medjugorje.portugal@gmail.com

Chinesisch: ch.gospa@gmail.com

Arabisch: Friendsofmary@live.com

Lesen Sie und verbreiten Sie die monatlichen Berichte von Schwester Emmanuel.

Sollten Sie diese Berichte nicht mehr erhalten, schicken Sie uns bitte wieder Ihre Email Adresse. Sehen Sie auch in Ihrem Spam Ordner nach, ob die Berichte dort gelandet sind.

Dieser Bericht wurde durch Email erhalten von: sr.emmanuelmaillard@gmail.com

Übersetzt aus dem Englischen von Wolfgang Trautmann.

© 2019 Children of Medjugorje